

CDU Kreistagsfraktion
Arbeitskreis Umwelt und Technik

Herrn Landrat
Dr. Rainer Haas
Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

06.02.2008

Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans

Vorlage TA 41/2007

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Haas,

wie in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 9. 11. 2007 vereinbart nimmt die CDU - Kreistagsfraktion zum Entwurf des Nahverkehrsplans wie folgt Stellung.

Grundsätzlich wird angemerkt, daß

- für die CDU die Anregungen und Wünsche der Kommunen sehr wertvoll sind, allerdings ist für uns eine Abstimmung der einzelnen Vorschläge untereinander und die Prüfung der Finanzierung und Machbarkeit von besonderer Wichtigkeit,
- wir das Nahverkehrsangebot im Landkreis, von wenigen Ausnahmen abgesehen, für gut halten, jedoch auch eine laufende Überwachung schwach belegter Fahrten für unabdingbar halten,
- die demographische Entwicklung und die zurückgehenden Schülerzahlen in zukünftige Planungen Eingang finden, z. B. vermehrter Einsatz von Niederflurbussen
- die vom VRS ermittelten Einsparpotentiale zügig aufgearbeitet werden.

Konkret bitten wir in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nachstehende Punkte aufzunehmen:

- Verbesserung der Verknüpfung des ÖPNV's mit den Nachbarkreisen, insbesondere in tariflicher Hinsicht.
- Für schwach ausgelastete Fahrten/Linien sollen Vorschläge für kostengünstige Anruf - Verkehre in Form eines Kreiskonzeptes erarbeitet werden.

- Aus Gründen des Umweltschutzes ist ein Ausbau der Gesamtleistungen des ÖPNV zu erwarten, dabei sind allerdings Mittel und Wege zu finden, daß dies möglichst kostenneutral erfolgen kann.
- Mit dem geplanten Erhalt/Ausbau der Strohgäubahn ist zwingend eine Verknüpfung des ÖPNV im nördlichen Stohgäu zu realisieren.
- Die initiierte Untersuchung der Schienenachse Remseck – Ludwigsburg – Markgröningen ist bis Schwieberdingen zu verlängern. Weiter Schritte in Richtung Realisierung können erst eingeleitet werden, wenn alle Anliegerkommunen ihre Zustimmung zum Gesamtprojekt und der Beteiligung an den Investitions- und Betriebskosten erteilt haben.
- Linenkonzessionen und Verträge sind aufeinander abzustimmen und zeitlich zu koordinieren.

Mit freundlichen Grüßen

.....gez.

Manfred Hollenbach
Fraktionsvorsitzender

•

gez.

Adolf Allmendinger
AK Sprecher